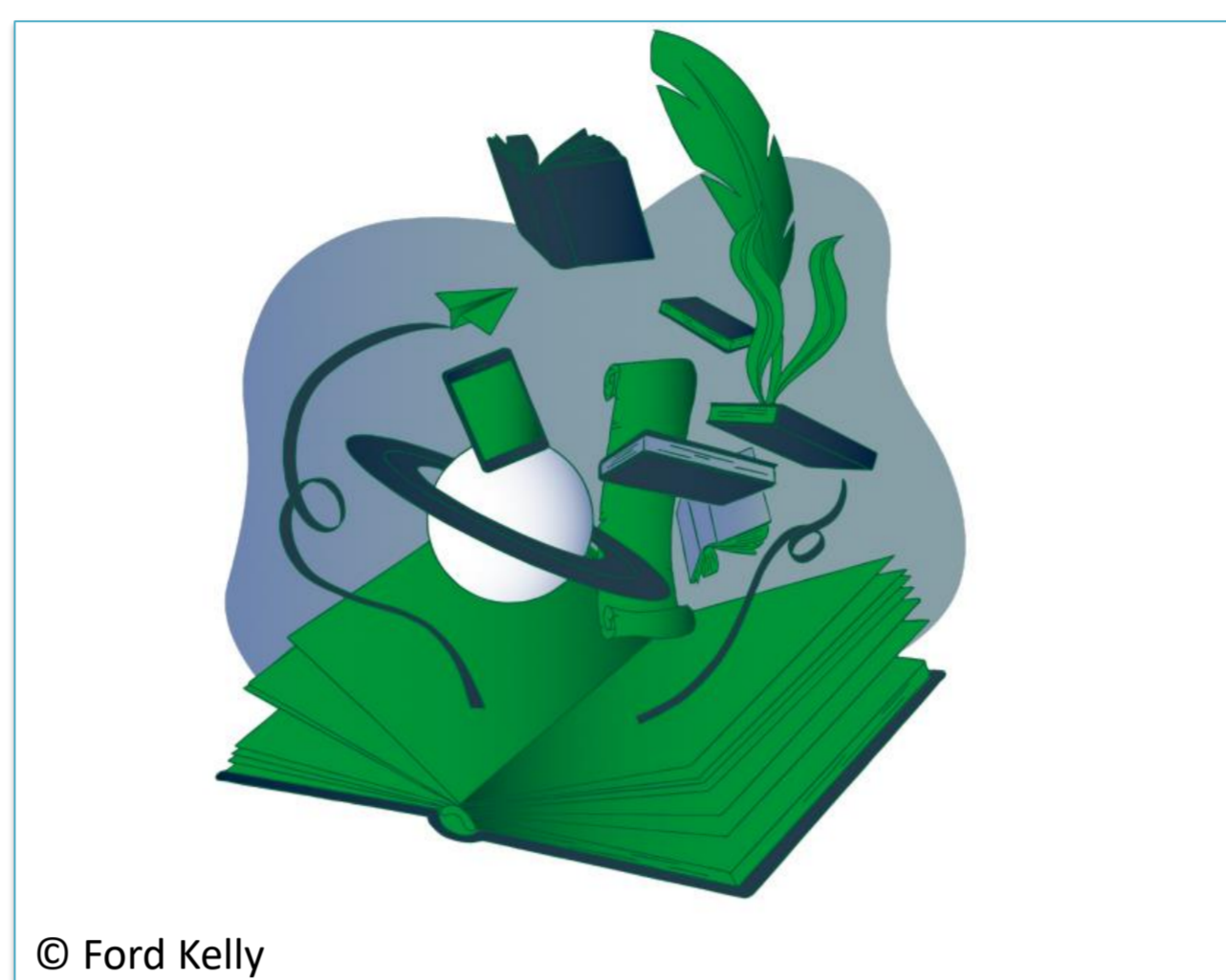


Anlauf- und Fachstelle für Diskriminierungsschutz an Schulen in Lichtenberg



Projektort

Lichtenberg

Angebotsform

Beratung, Fachberatung, Prozessbegleitung, Mediation und Vermittlung für alle Personen und Beteiligten aus Bildungsinstitutionen.

Träger:

RAA Berlin e.V.

Eckdaten:

Laufzeit:
seit Januar 2023

Ansprechpartner*innen:

E-Mail: auf-lichtenberg@raa-berlin.de

Telefon: **+49 160 96740429**

www.auf-lichtenberg.de

Wenn Sie sich zu einem Vorfall beraten lassen möchten oder in Bezug auf bestimmte Situationen unsicher sind, nehmen Sie gerne Kontakt auf. Die Beratungen sind vertraulich, anonym und kostenlos.

Ziele

- Die **Anlauf- und Fachstelle für Diskriminierungsschutz an Schulen in Lichtenberg (AuF)** hat das Anliegen, Prozesse in Bildungseinrichtungen zu initiieren. Dabei geht es darum, eine rassismus- und diskriminierungskritische Wahrnehmung, Haltung und Handlung in der pädagogischen Praxis anzustoßen. Dadurch soll ein angemessener Umgang mit Rassismus- und Diskriminierungsvorfällen in den Einrichtungen erreicht werden.

Zielgruppe

- alle Beteiligte in Bildungseinrichtungen wie (diskriminierungs- und rassismuserfahrene) Kinder und Jugendliche, Elternpersonen/Erziehungsbeauftragte, sowie Professionelle wie Trägerschaften, Leitungen, Lehrkräfte, pädagogische und weitere Fachkräfte (z.B. Elternbegleiter*innen, Fachkräfte für sprachliche Bildung, Fachberater*innen, etc.).

Inhaltlicher Schwerpunkt

- Diskriminierungs- und rassismuskritische sowie fachliche Beratung
- Konzipierung und Durchführung von thematischen Fortbildungen sowie von Austausch- und Reflexionsrunden (auch in Kooperation mit einschlägigen Expert*innen u. Akteur*innen)
- Gesprächsangebote zu Prävention, Aufklärung und Intervention mit Beteiligten von Bildungseinrichtungen
- Aufnahme und Dokumentation von Diskriminierungsvorfällen in Schule (anonym)
- Prozessbegleitung und -nachsteuerung nach Diskriminierungsvorfällen in Schule
- Netzwerkarbeit mit einschlägigen Stellen und mit zivilgesellschaftlichen Akteur*innen aus dem Bereich der Antidiskriminierungsarbeit



Sozialraumorientierte
Planungskoordination
analysiert · informiert · aktiviert · Lichtenberg



Lichtenberger Bildungsverbund



Projektort

Neu-Hohenschönhausen
Lichtenberg-Mitte

Angebotsform

Netzwerk- und Projektkoordination

Träger:

EJF gAG (Bis Ende 2025)

Eckdaten:

Laufzeit:

2016 – heute

Gefördert durch:

Amt für Weiterbildung und Kultur
(Neu-HSH)

SenBJF (Lichtenberg-Mitte)

Ansprechpartner*innen:

Catarina Zimmermann-Homeyer

E-Mail: catarina.zimmermann-homeyer@lichtenberg.berlin.de

Telefon: 030 90296-3741

Ziele

Der Lichtenberger Bildungsverbund entstand aus dem Projekt „Lokale Bildungsverbände stärken“.

Ein wesentliches Ziel ist die strukturelle Verankerung kultureller Bildung. Hierbei steht die Schaffung von Chancengleichheit aller Kinder und Jugendlichen in der Bildung im Fokus.

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche sowie ihre Eltern

Inhaltlicher Schwerpunkt

- Der LBV initiiert mit den Bildungsprojekte, mit dem Ziel, diese über andere Mittel zu verstetigen.
- Inhaltliche Schwerpunkte sind Kulturelle Bildung, Demokratiebildung, Prävention, Ernährung und Gesundheitsbildung
- KooperationspartnerInnen im Amt sind u.a. Jugendamt, Schulaufsicht, SIBUZ und OESPK sowie Fachkräfte (z.B. Kunstvermittlung Lichtenberg) und Institutionen (z.B. Lichtblicke)

- Kunstvermittlung Lichtenberg (Kulturelle Bildung):
 - Kunstvermittlung in den kommunalen Galerien
- Gesamtschüler:innenversammlung der Lichtenberger Grundschulen (GSV) (Demokratiebildung):
 - Teilnahme von fast 30 Grundschulen aus ganz Lichtenberg.
 - Workshops zu Themen, die die Kinder einbringen - Ergebnisse gehen an zuständige Stadträt*in
- Gesunde Brotdose (Ernährung/Gesundheit):
 - Schülerinnen und Schüler erfahren an 5 Thementischen ganz praktisch etwas über die Zubereitung eines gesunden Frühstücks und befüllen selbst eine Brotdose.
- Interaktive Ausstellungen zu häuslicher (Echt Stark) und sexualisierter Gewalt (Echt Fair) (Prävention)



Sozialraumorientierte
Planungskoordination
analysiert · informiert · aktiviert · Lichtenberg



Bezirksamt
Lichtenberg

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

BERLIN



Lichtenberger
Bildungsverbund



Mach Dir ein Bild!



Projektort

Sozialraum Neu-HSH, Fritz-Reuter-Oberschule, Anna-Seghers-Bibliothek

Angebotsform

Aufsuchendes Projekt mit Schülerinnen und Schülern der 8. Klasse der Fritz-Reuter-Oberschule

Träger:

Amt für Weiterbildung und Kultur

Eckdaten:

Laufzeit:

04/2025 – 09/2025

Gefördert durch:

Modellprojekt Zukunftskieze, SenBJF, SenStadt

Ansprechpartner*innen:

Zimmermann-Homeyer, Catarina
E-Mail:

catarina.zimmermann-homeyer@lichtenberg.berlin.de

Telefon: 030 90296-3741

Ziele

- Gezielte Förderung des Zukunftskiezes „Welsekiez“ in Neu-HSH
- Sozialräumliche Öffnung der Schulen
- **Zielgruppe**
- Jugendliche und Bewohnende des Bezirks
- **Inhaltlicher Schwerpunkt**
- Fotografische Kiezerkundung anlässlich des 40. Jubiläums der Grundsteinlegung für den Bezirk Neu-Hohenschönhausen
- Als Anregung für die Jugendlichen dienten originale Aufnahmen der Entstehungszeit aus den Beständen des
 - Archivs DDR-Fotoerbe
 - Museums Lichtenberg
- Die Schülerinnen und Schüler wurden angeleitet durch
 - Kunstvermittlung Lichtenberg
 - Bert Konopatzky (Fotograf)
- Entwickelt wurden die Aufnahmen in der
 - Mobilen Dunkelkammer von Sabine Alex (BLO-Ateliers)

- Die Ausstellung der Originale und der Bilder der Jugendlichen fand bis zum 24. September in der Anna-Seghers-Bibliothek statt
- Die Jugendlichen kamen während des Projektes ins Gespräch mit Bewohnenden, die von der Entstehungszeit berichteten.
- Es entsteht aktuell ein Konzept zu einem Podcast-Format mit Interviews.
- An der Konzeption des Podcasts beteiligt sind:
 - Stadtteilzentrum Welsekiosk
 - Archiv DDR Fotoerbe
 - Medienkompetenzzentrum Lichtenberg



Bezirksamt
Lichtenberg

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

BERLIN



Lichtenberger
Bildungsverbund



Zukunftskiez „Welsekiez“



Projektort

Neu-Hohenschönhausen

Angebotsform

Netzwerk, Modellprojekt

Träger:

Pad gGmbH (seit 09/2025)

Eckdaten:

Laufzeit:

09/2024 – heute

Gefördert durch:

SenBJF und SenStadt

Ansprechpartner*innen:

Catarina Zimmermann-Homeyer

E-Mail:

catarina.zimmermann-homeyer@lichtenberg.berlin.de

Telefon: 030 90296-3741

Senatsgefördertes „Modellprojekt Zukunftskieze“.

Räumlich gebunden an das GI-Gebiet Neu-Hohenschönhausen

Ziele

Festlegung gemeinsamer Ziele 2024 durch die

- Weiterbildung und Kultur
- SPK
- Jugend
- Schule und Sport
- Schulaufsicht
- QPK

Ziele sind

- Öffnung von Schule in den Sozialraum
- Unterstützung bei den Übergängen in der Bildungsbiografie
- übergeordnetes Ziel:
- Schaffung von nachhaltigen Netzwerken durch die senatsmittelgeförderten Projektmaßnahmen

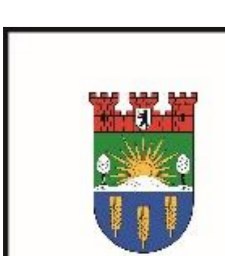
• Zielgruppe

- Kinder und Jugendliche im Welsekiez

• Inhaltlicher Schwerpunkt

- Pro Ziel finden Netzwerktreffen statt, bei denen u.a. die Bedarfe des Sozialraums ermittelt werden.

- Bedarfsermittlung im Sozialraum führte zu verschiedenen Projektmaßnahmen
- Kooperationen
 - zwischen Schule und Jugendfreizeit
 - Kita und Grundschule
 - zwischen Schulen und lokalen Bildungseinrichtungen (z.B. Bibliothek)
 - mit Familienzentren und Stadtteilzentren.
- Thematisch bewegen sich die Projektmaßnahmen in den Bereichen:
 - Sprachförderung
 - Gesunde Ernährung und Bewegung
 - Kreative Angebote, wie ein Fotoprojekt und Siebdruck-Workshops
 - Bedarfsorientierte Fachveranstaltungen zu den Themen Rechtssicherheit und Förderbedarfe beim Übergang Kita-Grundschule



Bezirksamt
Lichtenberg

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

BERLIN



Lichtenberger
Bildungsverbund

